Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 49 (1962)
Heft: 6

Buchbesprechung: Bücher
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

bereitschaft, gute Gesundheit und Tropentauglichkeit, Sprachkenntnisse, gründliche Ausbildung in einem oder mehreren Missions- und Entwicklungshelferkursen der CAH. Es dürfen im Interesse von Mission und Entwicklungshilfe nur erstklassige Kräfte eingesetzt werden.
Interessenten, die sich bis spätestens 15. September 1962 schriftlich bei *Caritas-Auslandhilfe*, CAH-Kurse, Löwenstraße 3, *Luzern*, anmelden, erhalten bereitwillig Programm und Kursplan sowie jede weitere Auskunft. *K.A.L.*

Neuartiger Ferienkurs der Heimatwerkschule

Da der Andrang zu den Sommerkursen immer sehr lebhaft ist, hat sich die Heimatwerkschule entschlossen, *vom 30. Juli bis 11. August* in ihrer Webschule einen *zweiten Ferienkurs* zu veranstalten. Er gliedert sich in eine Gruppe für *Handweben* und erstmals in eine solche für Sticken, freies Sticken und Sticken über den Faden. In beiden Gruppen können Anfängerinnen und Fortgeschrittene mitmachen. Mindestalter 15 Jahre, keine obere Altersgrenze. Baldige Anmeldung ist ratsam.
Direkt am Ufer des Zürichsees gelegen sind die ‹Mülene› mit ihrem eigenen Strandbad ein idealer Ort für Sommerkurse.
Adresse für Auskünfte und Anmeldungen: Heimatwerkschule ‹Mülene›, Richterswil ZH, Tel. 051/959466.

Ausstellung in der Berner Schulwarte

Wandern
Vom 4. Juli bis 27. Oktober 1962
Besuchszeiten: Dienstag bis Samstag von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr. Sonntag und Montag geschlossen.
Eintritt: frei

Programm:

Ziele der Berner Wanderwege
Heimat- und Naturkenntnis, Heimatliebe, Verkehrstrennung, Volksgesundheit

Wandern in verschiedenen Formen
Schulwandern

Wie ein Wanderweg entsteht
Planung, Markierung, Orientierungstafeln, Wegbau

Bekanntgabe der Wanderwege

Hilfsmittel zum Wandern: Wanderbücher, Wanderkarten, Wanderliteratur.

Voranzeige: Die 27. Erziehungstagung in Luzern

wird dieses Jahr das Thema behandeln: ‹*Wie beeinflußt die Werbung unsere Jugend?*› Damit kommt ein ebenso aktuelles wie schwerwiegendes Thema zur Behandlung.
Die Erziehungstagung findet am Freitag und Samstag, den *5./6. Oktober*, im Hotel Union in Luzern statt.
Die Veranstalter: Luzerner Kant. Kath. Frauenbund, Kath. Volksverein, Kath. Lehrerverein Luzern und Kath. Lehrerinnenverein, Sektion Luzernbiet, und die SAKES/LU freuen sich, Eltern und Erzieher heute schon auf diese Tagung aufmerksam zu machen und zur Teilnahme freundlich einzuladen.

Futter für nützliche Bodenlebewesen

Durch die Kompostierung kann man aus all den Gartenabfällen eine ausgezeichnete Nahrung für die vielen nützlichen Kleinlebewesen des Bodens herstellen, welche ihrerseits an der Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit großen Anteil haben. Es ist aber wichtig, die Kompostierung sachgemäß durchzuführen und die Abfälle nicht einfach ihrem Schicksal zu überlassen. Zu dieser richtigen Kompostpflege gehören das nötige Befeuchten der Abfälle, kleine Zugaben von Torf und vor allem eines guten Kompostierungsmittels, wie Composto Lonza. Man achte aber darauf, nicht einen x-beliebigen Kompostierungszusatz zu nehmen, sondern nur einen solchen, der in vielen Versuchen geprüft und erprobt wurde. So erzielt man ein Humusmaterial mit großem Anteil an dauerhaften, krümelungsfördernden Humusformen, wie man sie sich für einen Boden nicht besser wünschen kann. *L.*

Bücher

WURZELFIGUREN. *Pro Juventute-Werkbogen Nr. 25.* Erhältlich im Zentralsekretariat Pro Juventute, Freizeitdienst, Zürich 22, zum Preis von Fr. –.60.
Dieser neueste Werkbogen wird gerade für die Wander- und Ferienzeit vielen Lagerleitern, Lehrern und Eltern wertvolle Anregungen geben. *CH*

JON KIMCHE: *General Guisans Zweifrontenkrieg.* Die Schweiz zwischen 1939 und 1945. Ullstein Verlag, Berlin/Frankfurt. Auslieferung für die Schweiz: Azed, Basel. 1962. 22 Abb. auf Tafeln, 2 Karten. Geb. Fr. 14.75.
Vom gebürtigen Schweizer, militärischen Mitarbeiter vieler Londoner Zeitungen und Militärkorrespondenten Kimche ist auf Grund eigener Anschauung und langjährigen Aktenstudiums mit einer Fülle unveröffentlichter Dokumente ein außerordentlich spannendes, instruktives Buch über die Bedeutung und Größe unseres Generals Guisan geschrieben worden. Das 1961 in englischer Sprache erschienene Werk ‹Spying for peace› liegt nun in deutscher Übertragung vor. Guisan hatte nicht nur die Schweiz gegen außen zu verteidigen, sondern auch den Kampf gegen Einsichtslosigkeit, Angst und falsche Neutralitätsauffassungen im Innern bis in den Bundesrat hinein (Pilet-Golaz usw.) zu führen und das Volk mitzureißen. Die gefährlichen Entscheidungsstunden und -monate werden in ihrer innern und äußern Situation noch ganz anders deutlich, als man sie damals erahnt hat

(Kriegsausbruch, 1940, 1943, 1944, 1945; das verwirrende diplomatische Spiel, Spionagefragen, Nachrichtendienst; der bedeutende Anteil schweizerischer Unterhändler, Zerstörungen und Niedermetzelungen großen Stils bei Kriegsende verhindert zu haben; das Spiel Stalins und Titos usw.). Guisan hat den schweizerischen Widerstandswillen bis zum Schluß aktiv erhalten und zum höchsten Einsatz bereit gemacht und damit die Schweiz gerettet. Kimche zeigt aber vor allem der übrigen Welt, was sie Guisan zu verdanken hat. Für Guisan war die Neutralität kein goldenes Kalb wie z.B. für Indien usw., sondern ein Mittel, um das uns Wichtigste zu sichern, nämlich unsere Unabhängigkeit. Ein instruktives Buch, das sich selbst als spannende Ferienlektüre mitnehmen läßt.

Nn

Sekundarlehrerin

math.-naturwissenschaftlicher Richtung sucht Stelle an Mädchensekundarschule in der Zentralschweiz. Wird Ende Oktober 1962 Schlußexamen machen und ab 1. November zur Verfügung stehen. Würde evtl. auch Organistendienst übernehmen. Anfragen sind zu richten an Chiffre Nr. 180, Verlag ‹Schweizer Schule›, Olten.

Wir suchen für die Zeit vom 15. August bis 17. November 1962 (RS des Stelleninhabers) einen *Lehrer* als

Stellvertreter

in unsere Heimschule, Klassen 1–5, zirka 15 Knaben.
Bewerbungen sind zu richten an den *Vorsteher der staatlichen Pestalozzistiftung, Olsberg AG*, Tel. (061) 876004.

Kollegium St. Michael, Zug

Wir suchen auf Ende September 1962 einen katholischen

Sekundarlehrer

(sprachlich-historische Richtung)

Wenn Sie Interesse haben an einer ganzheitlichen Ausbildung unserer Jugend im Rahmen einer Internatsgemeinschaft, dann würde uns Ihre Bewerbung freuen.

Unter Umständen käme auch eine Stellvertretung bis Ostern 1963 in Frage.

Ledige Lehrer beziehen Kost und Logis vom Kollegium.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne das

Rektorat des Kollegiums

Weesen – Primarschule

Wegen Demission der bisherigen Lehrkraft an der Unterstufe wird eine Lehrstelle der Primarschule Weesen zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Die Klassenzuteilung behält sich der Schulrat vor.
Gehalt das gesetzliche plus Ortszulage nach Reglement, Maximum nach acht Jahren für Ledige Fr. 1200.–, für Verheiratete Fr. 1800.–.
Anmeldungen sind zu richten an den Schulratspräsidenten Pfr. Blöchlinger bis spätestens Ende Juli 1962.

Gesucht

Primarlehrer

Wir offerieren zeitgemäße Besoldung und Pensionskasse.

Anmeldungen an Gemeindepräsident S. Berchtold, Giswil.

Darlehen
erhalten Beamte und Angestellte ohne Bürgschaft. Diskretion. Kein Kostenvorschuß. Rückporto beilegen
CREWA AG.
HERGISWIL am See